

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mein Anliegen ist einfach auf den Punkt gebracht.

Zu meiner Schulzeit haben wir gelehrt bekommen, dass die Erde in Jahrmillionen durch Zufall entstanden ist und sich immer zum Besseren weiterentwickelt. Irgend wann hat man eingesehen, dass das nicht stimmt. Man hat aber die Überzeugung beibehalten, dass die Erde durch Zufall entstanden ist, damit man sich durch Ausbeutung der Bodenschätze und Umformung der natürlichen Produkte eine goldene Nase verdienen kann. Wie die Lehraussage meiner Schulzeit revidiert wurde, wollte die Industrie so weitermachen, wir hatten auch andere Zeugenaussagen (die uns eindringlich bitteten oder forderten, dass wir den eingeschlagenen Weg aufgeben, weil wir so die Erde kaputt machen. Zeugnis eines Greises in den 1970'ger Jahren, der die Veränderungen in der Natur seit den Anfängen der Industriellen Revolution beschrieb, auch andere kennen dieses Zeugnis), dass die Erde eine Schöpfung Gottes ist und wenn wir ihr etwas wegnehmen, sie kaputt geht. Das wollten die Oberen nicht glauben, weil sie ja so schlau sind. Jetzt haben wir den Salat. Die Erde ändert ihre Bedingungen, dass auch wir schlecht oder nicht mehr auf ihr leben können. Wenn wir nicht schnell uns besinnen und außer Eisen, Kupfer und Zinn nur rein oder in deren Legierungen, nur reine, natürliche und nachwachsende Produkte und Steine Erden und Fels in der Natürlichen Form gebrauchen, das wir alles nur auf der Erdoberfläche gefunden haben, sonst machen wir die Erde kaputt. Vielleicht müssen wir, weil die Erde zu geschädigt ist noch weiter Reduzieren, es ist möglich, dass wir für einige Jahrzehnte, vielleicht auch wesentlich länger auf alles Kupfer und Zinn verzichten müssen um unsere einzige Lebensgrundlage, die Natur der Erde zu retten, dass auch unsere Nachkommen auf ihr leben können.